CinéMayence Institut français

Schönborner Hof Schillerstraße 11 55116 Mainz

Eintritt

(wenn nicht anders angekündigt):

5,50 € (ermäßigt 4,50€)

Reservierungen:

kino@cinemayence.de

Telefon (Programmansage):

06131 - 22 83 68

Verkehrsverbindungen:

www.cinemayence.de/info.html#hinweise

Eine Veranstaltung von:











Filme aus Israel

Israel in Filmen

15. – 21. November 2018 CinéMayence





DONNERSTAG 15.11.

20:00 UHR

Eröffnung der Filmwoche "Israel in Filmen - Filme aus Israel" mit israelischem Wein und orientalischem Fingerfood

20:30 UHR • VORPREMIERE

Israel – der Norden & Israel – der Süden

Deutsche Sprachausgabe, jeweils 43 Min.

Die beiden Filme laden ein zu einer Entdeckungsreise durch eine kulturell vielfältige Landschaft, mit überraschend reicher Natur. Der Norden Israels erstreckt sich von Tel Aviv über den See Genezareth bis in die Golanhöhen. Intensive Landwirtschaft auf fruchtbaren Böden macht die Region zum Brotkorb Israels. Wölfe sind in den Golanhöhen beheimatet und Goldschakale bevölkern die Parks der Städte. Große Hai Arten wandern ins Mittelmeer ein und Forscher vermitteln zwischen Landwirten und Tierschützern. um die letzten Wildnis Gebiete zu erhalten. Der Süden Israels umfasst das Gebiet zwischen Jerusalem und Eilat am Roten Meer, größtenteils Wüste, aber auch Ort innovativer Technologien zur Produktion von Obst- und Gemüse, Durchzugsgebiet von Millionen Zugvögel auf ihren Wanderungen, Heimat von Wölfen, Hyänen und Sandfüchsen. Und am Roten Meer kämpfen Forscher für den Erhalt eines der längsten, intakten Korallenriffe der Erde.

Weitere Infos

www.k22film.de

ANSCHLIESSEND:

Gespräch mit Alfred Wittstock (DIG, Mainz) und dem Autor Michael R. Gärtner (Köln)

FREITAG 16.11.



SAMSTAG 17.11.

20:30 UHR

Ein Tag wie kein anderer (Shavua Ve Yom)

Original mit Untertitel, 98 Min.

Vor sieben Tagen haben Eyal (Shai Avivi) und Vicky (Evgenia Dodina) ihren 25-jährigen Sohn beerdigt. Die Shiva, das 7-tägige jüdische Trauerritual nach dem Begräbnis, bei der die Familie zu Hause bleibt, Verwandte und Freunde sie besuchen, sie von der Alltagslast befreien ist nun beendet, die Besuche und Beileidsbekundungen ebben ab. Während Vicky schnellstmöglich zur Normalität eines geregelten Lebens zurückkehren möchte, geht Eval den entgegensetzten Weg und konserviert seinen momentanen Ausnahmezustand mit allen Mitteln: Er freundet sich mit dem Nachbarsohn Zooler an. Zusammen verbringen sie einen unvergesslichen Tag voller absurder Situationen und finden gemeinsam einen Weg aus der Trauer.

Weitere Infos

www.bit.ly/2OoDYcb







SONNTAG 18.11.

20:00 UHR

Aus nächster Distanz (Mistor)

Deutsche Sprachausgabe, 93 Min.

Die israelische Mossad-Agentin Naomi soll die libanesische Informantin Mona beschützen, bis Mona eine Gesichtsoperation überstanden und eine neue Identität bekommen hat. Zwei Wochen lang leben beide in einem vermeintlichen Safehouse in Hamburg. Zwei schöne Frauen, die zum Spielball politischer Machtinteressen werden: Die libanesische Informantin Mona (Golshifteh Farahani) und die israelische Mossad-Agentin Naomi (Neta Riskin), die Mona beschützen soll, bis diese sich von einer Gesichtsoperation erholt und eine neue Identität bekommen hat. Zwei Wochen lang leben die beiden Frauen, gemeinsam in einer vermeintlich sicheren, geheimen Hamburger Wohnung. Niemand ahnt, dass sich diese beiden Wochen in einen wahren Alptraum verwandeln werden...

Weitere Infos

www.filmweltverleih.de/cinema/movie/aus-nachster-distanz





MONTAG 19.11.



DIENSTAG 20.11.

20:30 UHR

Muhi - Generally Temporary

Original mit Untertitel, 89 Min.

Muhi, Sohn eines Hamas-Aktivisten, wird als Säugling zur Behandlung einer lebensbedrohlichen Krankheit aus dem Gazastreifen in ein israelisches Krankenhaus verlegt um sein Leben zu retten. Begleiten darf ihn nur sein Großvater Abu Naim. Mit zwei Jahren verschlimmert sich sein Zustand dramatisch und die Ärzte sind gezwungen, seine Gliedmaßen zu amputieren. Muhi richtet sich ein: mit künstlichen Armen und Beinen, im Kreis seiner liebevollen Betreuer. zwischen seiner Heimat und seinem Zuhause. Seine Rückkehr nach Gaza wäre auf Grund der desolaten Gesundheitsversorgung sein sicheres Todesurteil, das Betreten israelischen Bodens ist ihm und seinem Großvater jedoch durch die israelischen Sicherheitsvorschriften untersagt. Monate werden zu Jahren und Muhi, heute sieben Jahre alt, verbringt sein ganzes bisheriges Leben in diesem Krankenhaus. Liebevoll betreut von Abu Naim, seinem Großvater und Buma Inbar, einem israelischen Kriegsveteran, der seinen eigenen Sohn im Krieg verlor. Muhi, kurz für Mohammed, wächst unter paradoxen Umständen auf – gerettet, behandelt und aufgezogen vom "Feind" seines Volkes, während seine eigentliche Familie in Gaza lebt. Ein Dilemma für alle Beteiligten, das eine schwere Entscheidung fordert: wird Muhi in Israel ohne seine Familie aufwachsen oder, unter Lebensgefahr nach Gaza zurückkehren?...

Weitere Infos

www.muhi-film.de

MITTWOCH 21.11.

20:30 UHR

Foxtrot

Original mit Untertitel, 113 Min.

Ein Klopfen an der Tür verändert das Leben des wohlsituierten Tel Aviver Architekten Michael und seiner Frau Dafna. Ihr Sohn Jonathan ist als Soldat «im Dienst des Landes gefallen». Dafna bricht zusammen und erhält ungefragt ein starkes Sedativum vom Militärsanitäter. Die Nachricht vom Tod ihres 19-jährigen Sohnes Jonathan wirft Leben, Psyche und Ehe des Paars aus der Bahn. Getrieben von tiefer Trauer und Verständnislosigkeit gerät der verzweifelte Vater in einen Sog von Wut und Schmerz. Doch plötzlich nimmt die Geschichte eine unvorhersehbare Wendung, die das Schicksal der ganzen Familie in eine neue Richtung lenkt.

Weitere Infos

www.foxtrot-derfilm.de





